

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0022-I/4/2015

Wien, am 24. April 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Darmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Februar 2015 unter der **Nr. 3843/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend volksgruppenrelevante Förderungen im Jahr 2013 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche finanziellen Mittel wurden im Jahr 2013 seitens des zuständigen Bundesministeriums für volksgruppenrelevante Förderungen aufgewendet und sind somit den Volksgruppenorganisationen zugutegekommen? (Auflistung nach der jeweils durch die Fördersumme geförderten Volksgruppe, Projektname, Projektwerber, Projektinhalt, Projektgesamtkosten, geförderter Betrag sowie dem Ministerium bekannte weitere Förderstellen des Bundes für das jeweilige zu fördernde Projekt)*

Ich verweise auf den Bericht über die Volksgruppenförderung des Bundeskanzleramtes 2013, der in der Sitzung des Verfassungsausschusses am 28. Jänner 2015 behandelt wurde (III-97 d.B.). Dieser Bericht listet die Volksgruppenförderung wie folgt auf:

- nach Volksgruppen und Förderart
- nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart
- Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen
- Strukturfördermittel nach Fördersparten
- Projektfördermittel nach Fördersparten
- Fördermittel für jede der sechs Volksgruppen nach Förderkategorien und Fördersparten

- Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe.

Im zwingend zu verwendenden Förderungsantragsformular hat der Antragsteller generell die in den letzten fünf Kalenderjahren insgesamt erhaltenen Förderungen und die fördernden Stellen anzugeben. Darüber hinaus hat der Antragsteller für jedes förderbeantragte Projekt/Maßnahme im Rahmen des Finanzierungsplans auch die Drittmittel aufzugliedern und zwar nach fördernden Stellen, Betrag, Widmungszweck und Status. Eine Zuordnung nach Projektnamen würde einen nicht gerechtfertigten Verwaltungsaufwand bedeuten, da die meisten Volksgruppenförderungsverträge mehr als ein gefördertes Projekt/Maßnahme umfassen.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Gab es seitens des zuständigen Bundesministeriums Rückforderungen von volksgruppenrelevanten Förderungen im Jahr 2013?*
- *Wenn ja, welche Projekte waren dem rückgeforderten Förderbetrag zugrunde liegend? (Auflistung nach Projektnamen)*
- *Wenn ja, welche Gründe waren für die Rückforderungen maßgeblich? (nach den betroffenen Projekten aufgegliedert)*

<b>Aufstellung aller Rückforderungen des Förderjahres 2013</b>	
<b>Verein</b>	<b>RF-Betrag €</b>
Kulturverein Österreichischer Roma	2.489,52
Verband der Österreichischen Sokol-Vereine	5.637,08
Kulturverein Peter Markovic	46,10
Tamburizza Kleinwarasdorf	1.533,81
Slowenischer Kulturverein EDINOST	587,06
Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	56,40
SUSEVO-AKTIV-NEBERSDORF	1.500,00
Diözese Eisenstadt - Referat für ethnische Gruppen	900,00
Unterwarter Gesangsverein	1.187,60
Universitätskulturzentrum UNIKUM	783,20
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	299,30
Ungarischer Kulturverein Mattersburg	257,87
Slowenischer Kulturverein Globasnitz (SKD Globasnica)	282,96
Kulturverein LIPA	100,00
Ungarische Studentenheim und Kulturzentrum Innsbruck	100,00
Slowenischer Kulturverein VOX	1.340,00
Verband slowenischer Frauen	582,80
Zentrum für schulbegleitende Betreuung - ABCC	2.175,23
Verein Roma Service	891,58
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	693,55
VHS der burgenländischen Kroaten	5.505,12
Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein	3.300,75
Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSSSK)	500,00

Gesangsverein Jakob Petelin Gallus	80,60
Slowenischer Kulturverein "Radise"	2.500,00
Jugendzentrum Pfarre Kommende Rechberg	1.295,28
Tamburica Uzlop	16,48
LIKUD - LITERATUR- und KULTURVEREIN der GEMEINDEBÜCHEREI NIKITSCH	166,11
Verein Ketani für Sinti und Roma	66,60
Kroatische Theatergruppe Großwarasdorf	174,97
Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden im Bgld.	1.080,11
Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	1.662,40
UMIZ - Ungarisches Medien- und Informationszentrum	1.108,28
EUROPA-Club	1.064,64
Kroatischer Akademikerklub/Hrvatski Akademski Klub - HAK	746,93
Kultur-und Kommunikationszentrum k&k	738,97
Ungarischer Arbeiterverein in Wien	357,06
Slowenischer Kulturverein St. Johann	576,00
Schulverein Komensky in Wien	540,00


Eine Zuordnung der Rückförderungsgründe zu den Projektnamen würde einen nicht gerechtfertigten Verwaltungsaufwand bedeuten, da die meisten Förderungsverträge mehr als ein gefördertes Projekt/Maßnahme umfassen.

Gründe für die Rückforderungen waren:

- die zur Abrechnung vorgelegten Belege entsprachen nicht dem Widmungszweck oder Förderzeitraum
- der tatsächliche Förderungsbedarf entstand nicht in voller Höhe, z.B. durch Einnahmenüberschuss; Nichtdurchführung von Projekten/Maßnahmen; Überschreitung von vertraglich vereinbarten Höchstförderergrenzen; ein Betrag konnte belegmäßig nicht nachgewiesen werden, da die Kostenkalkulation im Förderantrag überhöht war
- Rechnungsbelege, Unterlagen, Berichte wurden trotz nachweislicher schriftlicher Aufforderung und Hinweis auf die Rechtsfolgen nicht erbracht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

4 von 4	<p>3708/AB-XXV-GB-Anfragebeantwortung</p> <p>Signaturwert</p> <p>DdV6FJL5wEs1sBLN67HkVbzakwJXDoUcwPz4EhYJsoBz0Ras52oMv3rddrC0m3ciIXPgm4Pxs2dMLDb//IPkk9YV0xS+qo1DP0zsuATC96SrVelZor5X2kgre0K6w4MuN6p49I1JrAbkUweRAIOxFQvrWEa4ut63VL++UkkacTCfc1kbsqGD0y5jkm5yxZ2k4qoZoAukm09TxJ0xkB2qxhRmhdhIZB1qvVEiywi9dJpUE6XdLqrvDSZPKXWsWe8talQD1k3MAjsg9bERwAg3x2fA37Kc5uXQcKVnuHqAy9Pp8Hv6IA/Y+C+fZeLosnxpsGgs0Bu5f/+Zg7RsQ==</p>	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-04-24T10:06:28+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	